



Januar 2007

## Internationales Projekt mit 4 europäischen Städten.

Dies war der Arbeitstitel – nicht, weil es keinen Plan für das Projekt gab, oder die Form und Durchführung noch unklar waren – es fehlt ein deutsches Wort, das die Arbeit ausreichend präzise beschreibt. Es musste ein Kompromiss gefunden werden und so entstand die Bezeichnung in 4 Landessprachen:

Der Bild-Teppich der Partnerschaft  
The Twinning Tapestry  
La Tapisserie du Jumelage  
Gobelin Partnerstwa

Hierfür erarbeitete bei gleichen Vorgaben jede Partnerstadt mit Schülern, Künstlern und Textilkünstlern eine Bildgeschichte.



Während unterschiedlicher Phasen hat die Presse über verschiedene Stadien dieser wahrlich europäischen Gemeinschaftsarbeit berichtet. Am 1. September 2006 wurde das Gesamtwerk in der Mey's Fabrik Hennef erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu diesem feierlichen Anlaß waren Beteiligte aus allen Partnerstädten angereist und Besucher aus Nah und Fern kamen, um unser Projekt zu begutachten. Es lag in der Natur der Sache, dass die Beteiligten bis da hin nur die Arbeiten ihrer örtlichen Kollegen gesehen hatten; so war die Spannung nicht nur für die Besucher groß. Nach den Eröffnungsansprachen und der musikalischen Gestaltung der Feierlichkeit enthüllte der Bürgermeister von Hennef, Herr Klaus Pipke nacheinander die Bildgeschichten und jeweils 1 Sprecher gab eine kurze Einführung in die dargestellten Motive. Lange und ausführlich betrachteten und diskutierten die Besucher die vielfältigen dargestellten Einzelheiten und bewunderten die von Stadt zu Stadt unterschiedlich gestalteten Ausführungen.



Frau Antje Soléau, Fachjournalistin für internationale Kunst und Kunsthandwerk, machte zum Abschluß ihres Vortrags folgende Anmerkung: Dieses einzigartige Projekt sollte nach Möglichkeit eine Einheit bleiben und wäre mit praktiziertem europäischen Kontakt, Austausch und Zusammenarbeit, ein ideales Ausstellungsprojekt für Brüssel oder einen ähnlichem Ort, and dem Europa eine wichtige Rolle spiele.



10 Tage lang nutzten viele Besucher und täglich auch Schulklassen die Gelegenheit, die Ausstellungsstücke zu betrachten und ausgiebig zu studieren.



Während der Ausstellung hatten wir als ‚Artist in Residenz‘ die erfahrene Textilkünstlerin Lis Mann aus unserer englischen Partnerstadt Banbury zu Gast, die 3 weitere freie textile Techniken vermittelte und schwerpunktmäßig 3-D weben vorstellte.



Auch beim jeweils Donnerstags in der Ausstellungsphase stattfindenden Kindernachmittag vermittelte Mrs. Mann ungewöhnliche Techniken und hielt zusätzlich einen Vortrag über die Entwicklung bei freier Gestaltung zu ihren Objekten.



Aus Anlaß der 25 Jahre bestehenden Kontakte zu unserer englischen Partnerstadt gestaltete Bob Mann, Experte in Sachen Shakespeare, einen unterhaltsamen Abend mit Musik, Kunst und Versen „The Delights of Shakespeare“, bei dem er von Ursula Yogeshwar und Elke Limbach im musikalischen Teil hervorragend unterstützt wurde.



Nach Ende der Ausstellung in der Mey's Fabrik war bis Anfang Januar 2007 der - Bild-Teppich der Partnerschaft, The Twinning Tapestry, Tapisserie du Jumelage, Gobelin Partnerstwa - im Rathaus der Stadt Hennef zu sehen um von dort seine erste EU-Reise nach Le Pecq anzutreten.



**La Tapisserie du  
Jumelage,**  
  
Der Bildteppich der  
Partnerschaft,  
  
The Twinning Tapisserie,  
  
Gobelin Partnerstwa

Am 16. Januar 2007 fand in Le Pecq im Hochzeitssaal des Rathauses durch den Bürgermeister unserer französischen Partnerstadt, M Gournac, die Vorstellung der internationalen Bildgeschichten statt.

Anwesend waren neben der Initiatorin auch Liesel Dobratz und Gertrud und Fritz Pawlick, die eine große Stütze bei den Vorbereitungen und Durchführung in Hennef waren.



Eine große Anzahl von Gästen hatte sich eingefunden, diesem Anlaß beizuwohnen und die ausgestellten Arbeiten zu bewundern, die bis zum Weitertransport nach England dort zu sehen sein werden. Die anwesenden Künstler, die die französische Tapiserie entworfen und fertig gestellt hatten, wurden besonders geehrt.



Es war möglich, die gerade fertig gewordene **Dokumentation** zu diesem Projekt vorzustellen. Hierfür herzlichen Dank an die großartige Unterstützung bei Realisierung, Satz und Produktion von Herrn Klaus Löffler. Redaktion Gudrun Schwellenbach. Die Idee für die Titelseite kam von Roland G. Vilermé. Jeanne Lebeau übernahm es, die Dokumentationen während der Ausstellungseröffnung in Le Pecq den anwesenden Interessenten zu offerieren.



Interessierte, die bisher keine Gelegenheit hatten, eine Dokumentation zu erhalten, (Schutzgebühr €10,-) wenden sich bitte an:

Gudrun Schwellenbach, Jahnstr. 14, 53773 Hennef, Tel. D -(0)2242 1826.

Weitere Information zu allen Fragen über das internationale Projekt der Bildgeschichten: Entstehung, Durchführung, Ausstellung usw., erhalten sie ebenfalls über die o.a. Anschrift.

Ab 19. Mai 2007 werden Sie die „International Tapestries of Twinning“ in Banbury, unserer englischen Partnerstadt besichtigen können.

Ab 24. August 2007 sind die „Gobelin Partnerstwa“ in unserer polnischen Partnerstadt Nowy Dwor Gdanski zu betrachten.

Gudrun Schwellenbach, Projektleitung